



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, B 17, 10117 Berlin

- nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Bauverwaltungen der Länder

gemäß Verteiler „Erlasse“

TEL +49 3018 305-7176

FAX +49 301810 305-7176

BI7@bmub.bund.de

www.bmub.bund.de

Änderung der EU-Schwellenwerte zum 1. Januar 2018

Vorgang: B I7 – 81062.02/01-2008/0001-560210

Berlin, 20.12.2017

I.

Mit den delegierten Verordnungen (EU) 2017/2364, (EU) 2017/2365, (EU) 2017/2366, und (EU) 2017/2367 vom 18.12.2017 (Abl. L 337/22, 19.12.2017) hat die Europäische Kommission die in den Richtlinien 2014/25/EU, 2014/24/EU, 2014/23/EU und 2009/81/EG des Europäischen Parlaments und des Rates enthaltenen Schwellenwerte für die Vergabe öffentlicher Aufträge zum 1. Januar 2018 geändert.

II.

Ab dem 1. Januar 2018 sind im Bundeshochbau Aufträge, die die neuen Schwellenwerte bei:

- **Klassischen Auftragsvergaben:**

Baufträge	5.548.000 Euro
Liefer-/Dienstleistungsaufträge	221.000 Euro
Oberste Bundesbehörden	144.000 Euro

- **Konzessionsvergaben:** 5.548.000 Euro

- **Vergaben im Sektorenbereich und im Bereich von Verteidigung/Sicherheit:**

Baufträge	5.548.000 Euro
Liefer-/Dienstleistungsaufträge	443.000 Euro

erreichen oder übersteigen, verbindlich EU-weit auszuschreiben.

Das BMWi wird die Schwellenwerte im Bundesanzeiger bekanntmachen.





Seite 2

III.

Der Erlass BI7-81062.2/2 (2744451) vom 08.01.2015 wird zum 31.12.2017 aufgehoben.

Im Auftrag
gez.
Reinhard Janssen